PB.Z-01-142

Kapitel 5: Zusammen leben

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Hans-Jürgen Kuhn (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 141 bis 142 einfügen:
Expertise und Kreativität gefördert und gestärkt werden. Wir setzen uns zudem für mehr Kooperation der Ministerien bei der Verfolgung gemeinsamer Ziele ein.
Die Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung und die produktive Kooperation zwischen ihren verschiedenen Verwaltungszweigen wird u.a. durch das Nebeneinander von zwei Statusgruppen – Beamt*innen und Tarifbeschäftigte – mit unterschiedlicher Ausgestaltung der Beschäftigungsbedingungen begrenzt. Eine Abschaffung des Beamtentums erscheint unter rechtlichen Gesichtspunkten nicht möglich. Möglich und sinnvoll ist es aber, bestehende Unterschiede beispielsweise bei der Ausgestaltung der Alterssicherung aufzuheben, um damit gleichzeitig den künftigen Finanzbedarf bei der Alterssicherung der Beamt*innen in den Haushaltsplänen sichtbar zu machen und eine höhere Transparenz herzustellen. Wir werden uns deswegen dafür einsetzen, dass eine Expertengruppe damit beauftragt wird, entsprechende Reformvorschläge so rechtzeitig vorzulegen, dass sie noch innerhalb der Legislaturperiode in Rechtsvorschriften umgesetzt werden können.

Begründung

Die statusrechtlichen Unterschiede zwischen Beamt*innen und Angestellten sind erheblich und schaffen Privilegien für Beamte, die nicht erforderlich sind und sowohl beim Bund als auch bei den Ländern für zahlreiche Probleme und Konflikte sorgen. Insbesondere gibt es große Unterschiede bei der Altersversorgung, die sich in Teilen auflösen lassen. Es wäre daher wichtig das Vorhaben einer Dienstrechtsreform auf die Tagesordnung der nächsten Bundesregierung zu setzen und dazu angesichts der sehr komplexen Materie eine Expertengruppe zu beauftragen entsprechende Vorschläge zu erarbeiten.

weitere Antragsteller*innen

Michael Gwosdz (KV Hamburg-Eimsbüttel); Sybille Volkholz (KV Berlin-Mitte); Dirk Jordan (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Ertan Öztürk (KV Berlin-Spandau); Siegfried Lehmann (KV Konstanz); Ingrid Hüchtker (KV Oberhavel); Florian Juhl (KV Pinneberg); Christoph Gaa (KV Darmstadt-Dieburg); Janine Schott (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Mareike Wijers-von Mering (KV Berlin-Pankow); Marcus Kossatz (KV Görlitz); Ulrich Meuel (KV Berlin-Kreisfrei); Harald Stengl (KV Nürnberg-Stadt); Ludwig Hecke (Hannover RV); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Wolfgang Seelbach (KV Havelland); Peter Michael Rulff (KV Berlin-Kreisfrei); Jörg Staudemeyer (KV Berlin-Kreisfrei); Kerstin Müller (KV Berlin-Pankow)